

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Der Rechtsanwalt Dr. Friedrich Rudolph Steckner in Leipzig hat als Verwalter des Nachlasses des am 21. August 1913 in Nadebeul verstorbenen Verlagsbuchhändlers **Eduard Ferdinand Lomnij** das Aufgebot der Nachlassgläubiger beantragt. Demgemäß werden alle diejenigen, denen eine Forderung an den Nachlass des genannten Erblassers zusteht, hierdurch aufgefordert, ihre Forderungen bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem Aufgebotsstermine, der auf **Montag, den 3. November 1913**, vormittags 11 Uhr anberaumt wird, anzumelden; die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt, auch haftet jeder Erbe nach der Teilung des Nachlasses nur für den seinem Erbteile entsprechenden Teil der Verbindlichkeit. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder in Abschrift beizufügen.

Leipzig, den 5. Sept. 1913.
Königliches Amtsgericht, Abt. I.
(Leipziger Zeitung Nr. 222 vom 24. Sept. 1913.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Verlag „Die Lese“, G. m. b. H., Stuttgart, ging mit allen Rechten und Vorräten in meinen Verlag über:*)

**Henry M. Stanley,
Mein Leben.**

1911.

Über die neuen Bezugsbedingungen wird eine demnächst im Börsenblatt erscheinende Anzeige Auskunft geben.

Basel, 13. September 1913.

Friedrich Reinhardt
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Die Lese-Verlag
G. m. b. H.

Die Zeitschrift „Apologetische Rundschau“ wird vom 1. Oktober ab unter dem Titel „Der Fels“ erscheinen, und lautet die Firma von jetzt ab

Verlag des Fels,
Frankfurt a/M. - Niedenau.

Die Auslieferung der Zeitschrift erfolgt nach wie vor durch mich.

Leipzig, 24. September 1913.
Franz Wagner.

Sonnabend, den 27. September, verlegen wir unsere Geschäftsräume nach

Bülowsstraße 56, Berlin W. 57.

Wir machen darauf aufmerksam, daß insolgedessen am 27. und 29. September eine Auslieferung unseres Verlages nicht erfolgen kann.

Berlin, den 24. September 1913.

Leonhard Simion Nf.

Allgemeine Medizinische Verlagsanstalt
G. m. b. H.

Politik, Verlagsanstalt und Buchdruckerei
G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

**Kleiner, sehr abfahrfähiger
Sängerführer**

ist billig zu verkaufen.
Angebote unter A. Z. # 3525
an die Geschäftsstelle d. B.-B.
erbeten.

Frühjahr 1914.

Solides südd. Sort. mit sehr gangb. Verlag u. lukr. Nebenzw. zu verkaufen. Kaufpreis 25—26 000 M. Geordnete Buchf., sichere Existenz, entgegenkomm. Bedingungen.

Nur ernstl. Selbstrefl. belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter Nr. 3098 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Verkauf: Volksliteratur

Seit Jahren in hohen Auflagen dauernd nachgedruckte Serie von Bändchen zu verkaufen, weil aus der Richtung des Verlags fallend. Umsatz jährl. 1 1/2 Millionen Bändchen, Reingewinn 1912 M. 15 000.—, nachweisbar leicht verwertbare Vorräte unter Herstellungswert M. 55 000.—, Preis M. 90 000.—. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstr. 19

Rheinland.

Sortiment im Rheinland, Umsatz 23 000 M., für 13 000 M. bald zu verkaufen. Für junge Gehilfen, die sich selbständig machen wollen, ganz besonders geeignet. Angebote unter E. B. # 3530 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Altangesehenes, mittleres Sortiment mit Antiquariat und Nebenbranchen, in guter Entwicklung und sehr erweiterungsfähig, ist gelegentlich oder bald zu verkaufen. Objekt ca. 20 000 M. Vermittlung ausgeschlossen. Ernstl. Reflektanten belieben sich mit dem Inhaber unter G. K. # 3534 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung zu setzen.

Für meine Buch-, verb. m. Leihbiblioth., suche ich einen Käufer. Das Gesch. ist nicht groß, aber i. d. Hand e. tücht. Fachm. entwicklungsfl. Verkauf erf. weg. dauernd. Krankheit. Der Pr. ist mäß. angef., um jed. Handeln auszuschl. Ang. u. B.G. # 3335 d. d. Gesch. d. B.-B. erb.

Verkauf:

Landw. Familienblatt.

Große Firma will betreffende ill. Zeitschrift mit hoher Auflage und in 1912 M. 13 500.— Reingewinn abstoßen, um sich anderen Zweigen des Geschäfts besser widmen zu können. Preis M. 90 000.—. Da Druckauftrag etwa M. 45 000.—, besonders für Druckerei geeignet. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstr. 19

Kaufgesuche.

Ankauf: Jurist. Zeitschrift

Rechts- und staatswissenschaftl. angesehenes Organ, nur mit nachweisbar guter Rente, für norddeutsche Spezialfirma gesucht, ev. mit zugehörigem Buchverlag. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

Ankauf: Schul- und Hochschulbücher

Gangbarer, nicht an den Ort gebundener Verlag von süddeutschem Kollegen zu erwerben gesucht. Auch große Objekte kommen in Frage. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

Ankauf: Buchverlag

Firmen jeder Richtung suche ich, gute Rente vorausgesetzt, unter Anzahlung bis zu mehreren hunderttausend Mark zu kaufen. Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Musikalien-Verlag ernstlicher Richtung für kapitalkräftigen Fachmann, der sich ev. auch mit einigen hunderttausend Mark an einem guten Objekt beteiligen würde. Angebote erbitte unter Zusage von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstr. 39.
Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Im Rheinland eine größere Buch- und Kunsthandlung in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 50 000 M. geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Ein großes Sortiment mit oder ohne Antiquariat in einer großen Stadt Mittel- oder Süddeutschlands. Meinem Interessenten, einem erfahrenen Kollegen, stehen Mittel über 100 000 M. zur Verfügung, jedoch kommen nur erstklassige Objekte in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhaber:

Verlag schöner Bücher

Junge Firma in süddeutscher Großstadt, mit guten Umsätzen aus gediegenen Werken, sucht tätigen Teilhaber für Vertrieb mit 50 000 M. Sehr aussichtsreiche Werke sind vertragsmäßig gesichert.

Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstraße 19

**Teilhaber ev. Verkauf:
Verlag und Druckerei
billiger Kinderbücher**

Viel für Export arbeitende, gut eingerichtete Steindruckerei mit etwa M. 140 000.— Umsatz, M. 30 000.— Gewinn und M. 200 000.— Geschäftswert sucht Teilhaber für techn. Leitung mit M. 60 000.— Einlage, da der bisherige Techniker sich zurückzieht. Ev. wird das Geschäft für M. 200 000.— ganz abgegeben.

Berlin-Friedenau Carl Büchle Niedstr. 19